

## **„Checkliste“ zur Errichtung Durchführung einer Impfkation**

Um einen möglichst reibungslosen Verlauf der Impfkation zu gewährleisten, bitten wir Sie die folgenden Punkte zu beachten und vorzubereiten:

### **Allgemeines:**

In Schleswig-Holstein ist die Impfquote und auch die Quote der Personen, die bereits eine Boosterimpfung erhalten haben sehr hoch. Das Angebot der mobilen Impfteams soll ein zusätzliches möglichst niedrigschwelliges und wohnortnahes Impfangebot unterbreiten.

### **Räumlichkeiten/Lokalität:**

- Für die Impfkation müssen geeignete Räumlichkeiten oder Aufbauten oder Abtrennungen vorhanden sein, damit u.a. ein vertrauliches Arzt-Patienten-Gespräch und die Impfung evtl. mit freiem Oberkörper (je nach Kleidung des Impfwilligen) durchgeführt werden kann. Auch sollten die Räumlichkeiten möglichst barrierefrei erreichbar sein.
- Neben dem Arzt-Patienten-Gespräch muss ein Raum mit Tischen/Stuhl/Partytischen als Ausstattung für die Aufnahme vorhanden sein, da Aufklärungsformulare usw. ggf. vor Ort vom zu Impfenden ausgefüllt werden.
- Nach der Impfung sollten die Geimpften etwa 15 Minuten warten, so dass auch hier ein Bereich vorgesehen werden muss.
- Der Standort muss über einen Stromanschluss verfügen. Das Impfteam muss die Möglichkeit haben, sanitäre Einrichtungen aufzusuchen.
- Bitte prüfen Sie, ob sich Aufklärungsgespräche in kleineren Gruppen realisieren lassen und bereiten Sie ggf. die entsprechenden Räumlichkeiten vor.
- Im Impfraumes muss Folgendes gegeben sein:
  1. Ausreichend große, desinfizierbare Arbeitsfläche zur Aufbereitung des Impfstoffes.
  2. Frischluftzufuhr möglich.
  3. Die Raumgröße sollte ausreichend Fläche für das Impfteam, die Impfwilligen und begleitendes Hilfspersonal bieten.

Bitte halten Sie dem Impfteam eine Parkmöglichkeit an der Impfstation frei.

- Ein Ansprechpartner vor Ort, der für das Team ansprechbar ist und vorher federführend alles organisiert.
- WLAN – Möglichkeit vor Ort (Hinweis: Die Notebooks haben zwar die Möglichkeit über LTE ins Netz zu gehen, aber in manchen Räumen ist dies nicht/oder nur eingeschränkt möglich).

### **Benötigte Unterlagen von Impfwilligen Personen:**

- Die impfwilligen Personen sollten zu Erst- und Zweitimpfungen die Einwilligungserklärungen inkl. Anamnesebogen und Aufklärungsbogen zum Impftermin vollständig ausgefüllt und unterschrieben mitbringen, um den Ablauf zu beschleunigen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre KVSH